Ökolöwe
Umweltbund Leipzig e.V.

Maßnahmen zur Herstellung der FFH- und SPA-Verträglichkeit im „Leipziger Auensystem“ und „Leipziger Auwald“ bezüglich der forstlichen Eingriffe

Umweltpolitik und Naturschutz

Friederike Lägel
0341-3065-370
upa@oekoloewe.de

Leipzig, den 16. Oktober 2018

Maßnahmen zur Herstellung der FFH-Verträglichkeit im FFH-Gebiet „Leipziger Auensystem“

Arten des Anhanges II

Erhaltungsziel	Vorsorge	Minderung	Nachsorgende Maßnahmen
Eremit (Nachweis des Eremiten im Forstrevier Nonne und Connewitzer Holz liegt vor)	vor Fällung Kartierung der besonnten älteren Bäume insbesondere in Randlagen; bei Fällung von Starkbäumen in Randlagen (nur Verkehrssicherung): Anwesenheit der ÖFB zur sofortigen Sicherung möglicher Eremitenbestände (Stamm, Mulmkörper und Entwicklungsstadien); besondere Suchschwerpunkte liegen im Rosenthal, im Connewitzer Holz, Gottge, Hainholz, Nonne; (Kartierung von Karl Heyde ist zwingend beachtlich)	bei Auffinden von typischen Kotpellets Erhalt des Brutbaumes als Lebensstätte auch an Wegen mit Verkehrssicherungspflicht; Erhalt des besiedelten Stammkörpers mit Sicherung der Population und Lebensstätte	Bei Fällung von besetzten Bäumen ohne erkennbaren Nachweis von außen (Restrisiko): Sicherung der Stammköper mit Mulm und stehende Einbringung auf teilbesonnte Lichtung in alte, mesophile Waldbestände innerhalb des FFH-Gebiets (Eingrabung des unteren Endes des Stammkörpers jeweils circa ein Meter tief zur Feuchtigkeitsregulierung)
Mopsfledermaus (aktuelle Nachweise 2018 u. a. in Forstrevier Nonne durch Ökolöwe)	Erhalt der Starkbäume und Biotopbäume; Förderung von Biotop- und Quartierbäumen mit Erhöhung des Totholzanteils z. B. durch Ringeln; keine Veränderung an Kastenstandorten	mindestens zehn Höhlenbäume pro Hektar mit 25 bis 30 Baumhöhlen am Rosenthal; im Connewitzer Holz; Gottge; Hainholz; Nonne als Altholzschwerpunkte	ÖFB (Ökologische Forstbegleitung) vor Fällung sowie bei Fällung; im Falle (Restrisiko) von Quartierbetroffenheiten Sicherung der Tiere in Auffangstation

		mindestens 20 Höhlenbäume pro Hektar Maßnahmen werden durch Erhalt von Stark- und Biotopbäumen realisiert	
Großes Mausohr	Erhalt der Starkbäume und Biotopbäume; Förderung von Biotop- und Quartierbäumen mit Erhöhung des Totholzanteils z. B durch Ringeln; keine Veränderung an Kastenstandorten	mindestens zehn Höhlenbäume pro Hektar mit 25 bis 30 Baumhöhlen am Rosenthal; im Connewitzer Holz; Gottge; Hainholz; Nonne als Altholzschwerpunkte mindestens 20 Höhlenbäume pro Hektar Maßnahmen werden durch Erhalt von Stark- und Biotopbäumen realisiert	ÖFB vor Fällung sowie bei Fällung; im Falle (Restrisiko) von Quartierbetroffenheiten Sicherung der Tiere in Auffangstation
Bechsteinfledermaus	Erhalt der Starkbäume und Biotopbäume; Förderung von Biotop- und Quartierbäumen mit Erhöhung des Totholzanteils z. B durch Ringeln; keine Veränderung an Kastenstandorten	mindestens zehn Höhlenbäume pro Hektar mit 25 bis 30 Baumhöhlen am Rosenthal; im Connewitzer Holz; Gottge; Hainholz; Nonne als Altholzschwerpunkte mindestens 20 Höhlenbäume pro Hektar Maßnahmen werden durch Erhalt von Stark- und Biotopbäumen realisiert	ÖFB vor Fällung sowie bei Fällung; im Falle (Restrisiko) von Quartierbetroffenheiten Sicherung der Tiere in Auffangstation

Erhaltungsziele als Lebensraumtypen des Anhanges I

Erhaltungsziel	Vorsorge	Minderung	Nachsorgende Maßnahmen
LRT 9160	Anlegen von Femellöchern nur im Erhaltungszustand C oder schlechter	Erhalt Stark- und Biotopbäume; Erhalt typischer Baumarten wie Hainbuche, Stieleiche, Ulme, Feldahorn	Förderung Hainbuche, Stieleiche
LRT 91F0	Anlegen von Femellöchern nur im Erhaltungszustand C oder schlechter	Erhalt Stark- und Biotopbäume; Erhalt typischer Baumarten wie Stieleiche, Ulme	Förderung Stieleiche, Ulme

Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.
im Haus der Demokratie Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185
Fax: 0341-94674-004

➔ www.ökolöwe.de

Umweltbibliothek Leipzig
Montag – Donnerstag 12:30 – 18:30 Uhr
Freitag geschlossen

Stadtgarten Connewitz
Kohrener/Burgstädter Straße
Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
November bis März geschlossen

Geschäftskonto
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89
BIC: WELADE8LXXX

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftsführung
Nico Singer

Steuernummer
231/141/02229 (FA Leipzig II)

Vereinsregister-Nummer
VR45 (Amtsgericht Leipzig)

LRT 91E0	Auf Stock setzen der Weiden mit Wiederaustrieb	Erhalt Stark- und Biotopbäume; Erhalt von Erle und Weide (*Salix spec.*)	Förderung Erle

Hinweis: Durch die zentrale Minderungsmaßnahme (Erhalt von Stark- und Biotopbäumen) ist der Altholzbestand als Nahrungsgebiet und Lebensstätte nachhaltig gesichert.

Maßnahme zur Herstellung der SPA –Verträglichkeit im SPA-Gebiet „Leipziger Auwald"

Abgeprüft werden alle Zielarten mit Altbaumbindung.

Die weiteren Erhaltungsziele des SPA sind an anderweitige Lebensräume gebunden. Somit ist die Beeinträchtigung unwahrscheinlich.

Erhaltungsziel	**Vorsorge als Erhalt von Nist-, Horst-, Stark- und Biotopbäumen**	**Minderung durch Fällarbeiten außerhalb der Brutzeit**	**Hinweise**
Rotmilan	x	x	Sicherung durch ÖFB vor Fällung
Schwarzmilan	x	x	Sicherung durch ÖFB vor Fällung
Wespenbussard	x	x	Sicherung durch ÖFB vor Fällung
Baumfalke	x	x	Sicherung durch ÖFB vor Fällung
Grauspecht **Grauspecht** **Mittelspecht**	x	x	Sicherung durch ÖFB vor Fällung
Wendehals	x	x	Kaum relevant (an Streuobstwiesen gebunden)
Zwergschnäpper	bevorzugt einschichtige mittelalte bis alte Waldbestände; Schonung Bestände	x	Kaum relevant, da keine Nachweise im Auwald

Hinweis: Durch die zentrale Minderungsmaßnahme (Erhalt von Stark- und Biotopbäumen) ist der Altholzbestand als Nahrungsgebiet und Lebensstätte nachhaltig gesichert. Monitoring und Brutvogelkontrollen finden statt und werden weiterhin fortgeführt.

Weiterer Artenschutz nach §44 BNatSchG

Streng geschützte Arten nach BNatSchG (Anhang IV FFH-RL)	**Vorsorge**	**Minderung**	**Nachsorgende Maßnahmen**
Fledermäuse (alle vorkommenden Arten)	Erhalt der Starkbäume und Biotopbäume; Förderung von Biotop- und Quartierbäumen mit	mindestens zehn Höhlenbäume pro Hektar mit 25 bis 30 Baumhöhlen	ÖFB vor Fällung sowie bei Fällung; im Falle (Restrisiko) von Quartierbetroffenheiten

Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.
im Haus der Demokratie Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185
Fax: 0341-94674-004

➔ www.ökolöwe.de

Umweltbibliothek Leipzig
Montag – Donnerstag 12:30 – 18:30 Uhr
Freitag geschlossen

Stadtgarten Connewitz
Kohrener/Burgstädter Straße
Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
November bis März geschlossen

Geschäftskonto
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89
BIC: WELADE8LXXX

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftsführung
Nico Singer

Steuernummer
231/141/02229 (FA Leipzig II)

Vereinsregister-Nummer
VR45 (Amtsgericht Leipzig)

	Erhöhung des Totholzanteils z. B durch Ringeln; keine Veränderung an Kastenstandorten	am Rosenthal; im Connewitzer Holz; Gottge; Hainholz; Nonne als Altholzschwerpunkte mindestens 20 Höhlenbäume pro Hektar Maßnahmen werden durch Erhalt von Stark- und Biotopbäumen realisiert	Sicherung der Tiere in Auffangstation
xylobionte Käferarten (z.B. Großer Rosenkäfer)	vor Fällung Kartierung der besonnten älteren Bäume insbesondere in Randlagen; bei Fällung von Starkbäumen in Randlagen (nur Verkehrssicherung): Anwesenheit der ÖFB zur sofortigen Sicherung möglicher Eremitenbestände (Stamm, Mulmkörper und Entwicklungsstadien); besondere Suchschwerpunkte liegen im Rosenthal, im Connewitzer Holz, Gottge, Hainholz, Nonne	bei Auffinden von typischen Kotpellets Erhalt des Brutbaumes als Lebensstätte auch an Wegen mit Verkehrssicherungspflicht; Erhalt des besiedelten Stammkörpers mit Sicherung der Population und Lebensstätte	Bei Fällung von besetzten Bäumen ohne erkennbaren Nachweis von außen (Restrisiko): Sicherung der Stammköper mit Mulm und stehende Einbringung auf teilbesonnte Lichtung in alte, mesophile Waldbestände innerhalb des FFH-Gebiets (Eingrabung des unteren Endes des Stammkörpers jeweils circa ein Meter tief zur Feuchtigkeitsregulierung)

Hinweis: Durch die zentrale Minderungsmaßnahme (Erhalt von Stark- und Biotopbäumen) ist der Altholzbestand als Nahrungsgebiet und Lebensstätte nachhaltig gesichert.

Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.
im Haus der Demokratie Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185
Fax: 0341-94674-004

➔ www.ökolöwe.de

Umweltbibliothek Leipzig
Montag – Donnerstag 12:30 – 18:30 Uhr
Freitag geschlossen

Stadtgarten Connewitz
Kohrener/Burgstädter Straße
Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
November bis März geschlossen

Geschäftskonto
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89
BIC: WELADE8LXXX

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftsführung
Nico Singer

Steuernummer
231/141/02229 (FA Leipzig II)

Vereinsregister-Nummer
VR45 (Amtsgericht Leipzig)